
Merkblätter «Menschen mit Demenz kompetent begleiten»

Halluzination und Verkennung

Um was geht es?

«Da ist etwas!!»: Menschen mit Demenz *sehen, riechen, hören, schmecken* oder *fühlen* manchmal etwas, was es nicht wirklich gibt. Dies nennt man *Halluzinationen*. Folgende Ursachen können solche Halluzinationen auslösen:

- Zu wenig Trinken
- Wenn das Hirn zu wenig neue Informationen bekommt, z.B. in Isolation
- Nebenwirkungen von Medikamenten
- Blutungen im Hirn
- Zu viel Alkohol

Menschen mit Demenz *erkennen* manchmal auch etwas nicht richtig. Am Abend sieht vielleicht der Schatten der Ständerlampe wie ein Mensch aus. Oder die dunkle Türschwelle ist ein dunkles Etwas, könnte auch ein Loch im Boden sein. Dies nennt man *Verkennung* und kann folgende Gründe haben:

- Augenkrankheiten (z.B. Grauer Star)
- Falsche Brillenstärke
- Schlechte Beleuchtung
- Fussboden mit grossen Farbunterschieden.

Was kannst Du tun?

- Ausreichend Trinken anbieten, getrunkene Menge aufschreiben als Kontrolle
 - Augenkrankheiten behandeln lassen (z.B. grauer Star)
 - Stärke der Brille regelmässig anhand des Verhaltens überprüfen.
 - Für eine gute Beleuchtung sorgen: Warmes, helles Licht, keine Schatten.
 - Möglichst Farbunterschiede bei den Fussböden vermeiden.
- ⇒ Halluzinationen und Verkennungen sollten dem Vorgesetzten oder dem Hausarzt gemeldet werden.